



90 Tonnen hängen am Haken und schweben ein. Der neue Trafo musste an seinen Platz gehievt werden.

18.05.2021 14:15 CEST

Neuer Trafo im UW Meißen – Westfalen Weser erhöht Versorgungssicherheit und Effizienz

Kürzlich hat Westfalen Weser (WW) im Umspannwerk (UW) Meißen in Minden einen neuen Transformator eingebaut. Damit wird die hohe Versorgungssicherheit, insbesondere für den Raum Minden, weiterhin gewährleistet und das Umspannwerk auch für die zukünftige Stromversorgung fit gemacht. Insgesamt investiert WW 650.000 € in den Trafo.

Der neue Transformator ist eine zentrale Einheit des UW Meißen, der die Spannung von der 115 kV-Hochspannungsebene (115.000 Volt) auf 30 kV- oder 10 kV-Mittelspannung heruntertransformiert. Er ist ein sogenannter Dreiwickler, der von der Hochspannungsebene auf zwei Mittelspannungsebenen parallel transformiert. Das neue Kraftpaket hat ein Gewicht von 90 Tonnen, ist wesentlich effizienter und über die technische Laufzeit gerechnet kostengünstiger als der bisherige Trafo.

Der neue Transformator ersetzt einen älteren, der seine technische Lebensdauer nach 50 Jahren erreicht hat. „Der neue Trafo ist wartungsärmer und wesentlich effizienter als sein Vorgänger“, berichtet Thomas Busche, Projektleiter Westfalen Weser.

Schwertransport und Aufstellung des Trafos in Meißen waren eine „Nadelöhrsache“, da der Zugang zum Umspannwerksgelände durch angrenzende Wohnbebauung beschränkt ist. Der notwendige Autokran musste außerhalb des Umspannwerkes aufgebaut und die Straße beidseitig für einen Tag gesperrt werden, um anschließend das 90-Tonnen-Paket, das eigens aus Slowenien angeliefert wurde, an seinen Platz zu hieven.

Westfalen Weser investiert jährlich rund 50 Mio. Euro in Instandhaltung und Modernisierung der Netze und Anlagen. Mit einer durchschnittlichen Versorgungsunterbrechung von rund 10 Minuten pro Haushalt liegt WW deutlich unter dem Bundesdurchschnitt.

Westfalen Weser

Wer die Zukunft nachhaltig gestalten will, muss heute gut vernetzt sein. Westfalen Weser baut und betreibt regionale Verteilnetze für Strom, Gas und Wasser, engagiert sich für Fernwärmekonzepte und investiert in Stadtwerke und energienahe Bereiche. Unsere Leistungen bündeln wir in einer starken, kommunalen Gruppe. Wir stehen für Vernetzung, Versorgung und Infrastruktur und verbinden die kommunalen Interessen mit den Chancen der Innovationen für die Region.

56 Kreise und Kommunen sind an dem Unternehmen beteiligt. 24 weitere

Kommunen sind Konzessionsgeber. Das operative Geschäft liegt in den beiden Tochterunternehmen, der Westfalen Weser Netz GmbH und der Energieservice Westfalen Weser GmbH. Bestehende und zukünftige Beteiligungen sowie Dienstleistungen werden in der Westfalen Weser Beteiligungen GmbH gebündelt.